

## Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

### BBPIG Vorhaben Nr. 4

#### Abschnitt C (von Bad Gandersheim / Seesen bis Gerstungen)

#### Unterlagen nach § 8 NABEG

#### IV.1 UMWELTBERICHT IM RAHMEN DER STRATEGI- SCHEN UMWELTPRÜFUNG

#### ANHANG 2.7.1: SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND

0	08.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	BocL	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

## INHALTSVERZEICHNIS

1	SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND	2
---	--	---

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für die Schutzgüter Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter im Untersuchungsraum	2
------------	--	---

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

## 1 SCHUTZGÜTER KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER – DERZEITIGER UMWELTZUSTAND

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bestandssituation im Untersuchungsraum (UR) bezogen auf die einzelnen Kriterien in den Trassenkorridorsegmenten (TKS) zusammenfassend dargestellt. Wenn in einem UR des TKS ein Kriterium nicht vorkommt, wird dieses in der folgenden Tabelle nicht aufgelistet. Sofern ein Kriterium ausschließlich außerhalb des TKS, aber innerhalb des UR liegt, entfallen die Flächenangaben.

Abkürzungs-Glossar:

BD = Baudenkmal; aB = ausgewiesenes Bodendenkmal;

sbB = sonstiges bekanntes Bodendenkmal

Tabelle 1: Merkmale der Umwelt und derzeitiger Umweltzustand für die Schutzgüter Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter im Untersuchungsraum

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
66	Baudenkmale (im Außenbereich)	Insgesamt kommen im UR 29 Baudenkmale vor. Bereits im nördlichen Bereich liegen zehn Baudenkmale bei Hachenhausen (Bad Gandersheims). Bei Wreserode (Bad Gandersheim) befinden sich elf weitere Baudenkmale innerhalb des UR. Im südlichen Bereich bei Rimmerode (Einbeck) liegen acht weitere Baudenkmale im UR.	7,3 ha/ 1 %
	Bodendenkmale	Bei Seboldshausen (Bad Gandersheim) ragt ein sonstiges bekanntes Bodendenkmal (sbB) in das UR hinein. Im mittleren TKS-Verlauf liegen neun ausgewiesene Bodendenkmale und zwei sbB. Im südlichen TKS-Bereich kommen drei sbB vor.	5,4 ha/ 0,8 %
67	Baudenkmale (im Außenbereich)	Der UR von diesem TKS weist 14 Baudenkmale auf. Diese liegen alle randlich im nördlichen Bereich des UR zwischen Dannhausen (Bad Gandersheim) und Hachenhausen (Bad Gandersheim).	< 0,1 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	In diesem TKS liegen vier sonstige bekannte Bodendenkmale, von denen ein großflächiges Objekt in den UR hineinragt.	7,4 ha/ 3,8 %
68	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im UR befinden sich insgesamt 80 Baudenkmale. Zunächst liegen bei Opperhausen (Einbeck) fünf Baudenkmale im UR, drei weitere ragen in diesen hinein. Anschließend sind im UR sechs BD randlich bei Haieshausen (Einbeck), fünf BD randlich bei Olxheim (Einbeck) sowie 21 BD bei Volkßen (Volkßen) vorhanden. Darüber hinaus befinden sich 27 BD südlich von Einbeck, von denen drei in den UR hineinragen. Im südlichen Bereich liegen 13 BD randlich im UR.	1,1 ha/ 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich bis Olxheim (Einbeck) befindet sich ein sonstiges bekanntes Bodendenkmal (sbB). Anschließend liegen zwischen Olxheim (Einbeck) und südlich von Einbeck drei ausgewiesene Bodendenkmale (aB) und 15 sbB im TKS. Im restlichen Verlauf befinden sich 17 sbB, von denen zwei in den TKS hineinragen.	31,2 ha/ < 2,3 %
69a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Der Untersuchungsraum weist insgesamt 80 Baudenkmale auf. Zunächst befinden sich 25 BD im nördlichen Bereich bis Hollenstedt, alle Objekte sind randlich im UR. Im weiteren Verlauf liegen zwischen Schnedinghausen (Northeim) und Großenrode (Moringen) 47 BD, von denen drei in den UR hineinragen. Im südlichen Bereich bei Behrensen (Moringen) liegen sieben weitere BD randlich im UR.	0,1 ha/ < 0,1 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
noch 69a	Bodendenkmale	Zunächst liegen drei sonstige bekannte Bodendenkmale (sbB) nördlich von Iber (Einbeck). Anschließend quert ein sbB den TKS über die gesamte Breite, zudem liegen fünf weitere in diesem. Darüber hinaus ragt beim Gut Wickershausen (Northeim) ein sbB großflächig in den UR hinein. Außerdem kommen im weiteren TKS Verlauf, bis Grossenrode (Moringen), sechs ausgewiesene Bodendenkmale sowie 13 sbB vor, von denen neun in den TKS hineinragen. Abschließend liegen im südlichen TKS Bereich 10 sbB, von denen zwei in diesen hineinragen.	31,7 ha/ 2 %
69b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Insgesamt liegen 328 Baudenkmale in diesem Untersuchungsraum. Im nördlichen Bereich bis Gladebeck (Hardeggen) befinden sich 29 BD randlich im UR. Beim Ort Harste (Flecken Bovenden) sammeln sich randlich 39 BD im UR, von denen fünf in diesen hineinragen. Darüber hinaus sind neun BD westlich von Lengern vorhanden, von denen eines auf dem Rand des UR liegt. Im weiteren Verlauf lagern die BD überwiegend randlich im UR, dies trifft auf die 14 BD bei Esebeck (Göttingen), 10 BD bei Elliehausen (Göttingen), 24 BD bei Gross Ellershausen (Göttingen) sowie 54 BD westlich von Rosdorf zu. Anschließend kommen 13 BD randlich bei Sieboldshausen (Rosdorf), 31 BD randlich nahe der Gemeinde Klein Schneen (Friedland) sowie 28 BD randlich bei Friedland vor. Im südlichen Bereich liegen 48 BD in der Umgebung von Neu-Eichenberg sowie 29 BD östlich von Witzenhausen.	Nur punktförmige Objekte
69b	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich treten bis Parenden (Nörten-Hardenberg) drei sonstige bekannte Bodendenkmale auf (sbB), von denen ein Objekt den TKS zum Großteil quert. Anschließend kommen bis Emmenhausen (Flecken Bovenden) sechs sbB und ein ausgewiesenes Bodendenkmal (aB) vor. Darüber hinaus befinden sich im weiteren Verlauf bis Groß Ellershausen (Göttingen) 32 sbB, von denen eines in den TKS hineinragt. Im Folgenden kommen bis Rosdorf 23 sbB und zwei aB innerhalb des TKS vor. Im Anschluss befinden sich zwischen Rosdorf und Sieboldshausen (Rosdorf) 13 weitere sbB. Daraufhin sammeln sich bis zur hessisch-niedersächsischen Grenze 30 sbB und ein aB. Darüber hinaus liegen zwischen der hessisch-niedersächsischen Grenze und Hebenshausen (Neu-Eichenberg) vier Bodendenkmale, bei Neu-Eichenberg ein sowie im südlichen Bereich sieben Bodendenkmale im TKS.	89,6 ha/ 2,3 %
70a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Innerhalb des Untersuchungsraums treten insgesamt 63 Baudenkmale auf. Zunächst befinden sich im nördlichen Bereich bis zur Ortschaft Düderode (Kalefeld) vier BD. Im Anschluss liegen, überwiegend randlich, in der Umgebung von Willershausen (Kalefeld) 39 BD, zwei weitere ragen in den UR hinein. Darüber hinaus sind sechs BD bei Nienstedt am Harz (Osterode) vorhanden. Im südlichen Bereich bei Dorste (Osterode) liegen zwölf BD randlich im UR.	0,2 ha/ 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich, bis Düderode (Kalefeld), befinden sich 27 ausgewiesene Bodendenkmale (aB) und 27 sonstige bekannte Bodendenkmale (sbB). Diese teils zusammenhängenden Objekte queren den TKS über die gesamte Breite. Anschließend sammeln sich bei Willershausen (Kalefeld) 14 sbB im TKS, von denen ein Objekt in diesen hineinragt. Im weiteren Verlauf liegen bei Nienstedt am Harz (Osterode) zehn sbB, teils große Objekte, im TKS. Im südlichen TKS Bereich treten weitere acht sbB auf.	261,4 ha/ 12,3 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
70b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Untersuchungsraum kommen insgesamt 29 Baudenkmale vor. Zunächst sammeln sich bei Katlenburg - Lindau 15 BD randlich im UR. Im weiteren Verlauf liegen nördlich von Wollbrandshausen vier einzelne BD. Im südlichen Bereich befinden sich 10 BD bei Rollshausen randlich im UR.	< 0,1 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich treten bis Katlenburg-Lindau ein ausgewiesenes Bodendenkmal (aB) und sechs sonstige bekannte Bodendenkmale (sbB) im TKS auf, von denen drei in diesen hineinragen. Im mittleren Verlauf bis Bilshausen, befinden sich acht sbB im TKS und drei aB ragen in diesen hinein. Anschließend liegen acht sbB und ein aB zusammenhängend im TKS und queren den TKS beinahe über die gesamte Breite. Im übrigen Verlauf befinden sich 16 sbB, von denen vier in den TKS hineinragen.	35,7 ha/ 1,8 %
73	Baudenkmale (im Außenbereich)	Dieser Untersuchungsraum weist insgesamt 140 Baudenkmale auf. Zunächst liegen 32 Baudenkmale im nördlichen Bereich des UR bei Witzenhausen, von denen vier Objekte in diesen hineinragen. Darüber hinaus befinden sich östlich von Hundelshausen (Witzenhausen) vier einzelne BD sowie 33 BD bei Hilgershausen (Felsberg) mittig im UR. Außerdem liegen innerhalb des UR 23 BD bei Berkatal sowie 20 BD bei Frankenhain (Berkatal).	0,9 ha/ < 0,1 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	Im mittleren Verlauf des TKS, zwischen Wendershausen (Witzenhausen) und Hilgershausen (Bad Sooden-Allendorf), treten neun Bodendenkmale auf. Anschließend liegen zwischen Hilgershausen (Bad Sooden-Allendorf) und Frankenhain (Berkatal) fünf BD im TKS. Südlich von Frankenhain (Berkatal) kommen fünf weitere BD vor.	<i>Nur punktförmige Objekte</i>
74	Baudenkmale (im Außenbereich)	In diesem TKS befinden sich insgesamt 217 Baudenkmale. Im nördlichen Bereich bis Bad Sooden-Allendorf kommen 42 BD überwiegend randlich im UR vor. zwischen Bad Sooden-Allendorf und Wahlhausen liegen weitere 30 BD randlich und 12 mittig im UR. Darüber hinaus kommen bis Kleinvach (Bad Sooden-Allendorf) 65 BD vornehmlich mittig im UR vor. Im restlichen Verlauf befinden sich 68 BD im UR.	5,4 ha/ 0,2 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	Zunächst verteilen sich bis Bad Sooden-Allendorf sechs Bodendenkmale über den TKS, zudem ragt eines in diesen hinein. Im Anschluss liegen fünf Bodendenkmale zwischen Bad Sooden-Allendorf und Kleinvach (Bad Sooden-Allendorf). Innerhalb des südlichen Bereichs befinden sich zwei weitere BD im TKS.	<i>Nur punktförmige Objekte</i>
75	Baudenkmale (im Außenbereich)	In diesem UR befinden sich zwölf Baudenkmale randlich im UR. Zehn Objekte liegen südlich von der Gemeinde Meißner, darüber hinaus sind zwei große zusammenhängende Fläche beim Gut Mönchhof (Meißner) vorhanden.	--
76	Baudenkmale (im Außenbereich)	Innerhalb des UR von diesem TKS befinden sich insgesamt 144 Baudenkmale. Zunächst kommen im nördlichen Bereich bis Rodebach (Waldkappel) 49 BD überwiegend randlich im UR vor. Anschließend liegen im UR zwischen Rodebach (Waldkappel) und Mäckelsdorf (Waldkappel) 26 BD. Darüber hinaus befinden sich bis Diemerode (Sontra) 26 BD und anschließend bis Berneburg (Sontra) drei BD im UR. Im restlichen Verlauf kommen 39 BD im UR vor.	0,6 ha/ 0,1 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	Zunächst befinden sich im TKS, zwischen den Gemeinden Meißner und Waldkappel, drei Bodendenkmal. Anschließend liegen bei Burghofen (Waldkappel) zwei BD innerhalb des TKS. Darüber hinaus sind sechs BD im südlichen Bereich bei Solz (Bebra).	<i>Nur punktförmige Objekte</i>

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
77	Baudenkmale (im Außenbereich)	Zu Beginn liegen fünf Baudenkmale randlich bei Weidenhausen (Meißner), ein weiteres Objekt ragt in den UR hinein. Zudem befinden sich nördlich von Alberode (Meißner) zwei Baudenkmale. Im weiteren Verlauf sammeln sich sieben BD bei Eltmannshausen (Eschwege), 17 BD bei Niddawitzhausen (Eschwege), eines nordöstlich von Wehretal sowie zehn bei Langenhain (Wehretal). Darüber hinaus kommen bis Röhrda (Ringgau) 28 BD, bei Netra (Ringgau), 19 BD bei Rittmannshausen (Ringgau) und fünf BD bei Lüderbach (Ringgau) vor. Im restlichen Verlauf liegen elf BD südwestlich von Ifta sowie, ein BD bei Frauenborn (Herleshausen) sowie acht bei Herleshausen.	1,2 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	Es befinden sich zwei Bodendenkmale bei Niddawitzhausen (Eschwege) und zwei östlich von Datterode im TKS. Im weiteren Verlauf liegen ein BD bei Lüderbach (Ringgau) sowie drei südlich von Herleshausen.	Nur punktförmige Objekte
78	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Untersuchungsraum von diesem TKS befinden sich 39 Baudenkmale. Im Norden liegen bei Rollshausen vier BDs mittig und sechs BD bei Esplingerode (Duderstadt) randlich im UR. Zudem liegen bei Werxhausen elf BD, von denen vier in UR hineinragen. Anschließend kommen bei Immingerode (Duderstadt) zwölf BD vor. Im weiteren Verlauf liegen bei Reinholterode ein BD, bei Heilbad Heiligenstadt zwei, bei Silberhausen ein und bei Horsmar (Unstruttal) zwei BD im UR.	< 0,1 ha/ < 0,1 % zzgl. punkt- und linienförmige Objekte
	Bodendenkmale	Zunächst befinden sich östlich von Germershausen (Rollshausen) zwei sonstige bekannte Bodendenkmale im TKS. Anschließend liegen bei Esplingerode (Duderstadt) fünf sbB, von denen zwei in den TKS hineinragen. Darüber hinaus kommen bis Bleckenrode (Teistungen) sechs sbB, bei Neuendorf (Teistungen) zwei BD, südöstlich von Günterode ein BD sowie zwischen Bodenrode Westhausen und Beuren (Leinefelde-Worbis) 14 BD vor. Außerdem befinden sich im TKS zwischen Beuren (Leinefeld-Worbis) und Kallmerode sieben BD, zwischen Kallmerode und Dingelstädt drei BD und zwischen Helmsdorf und Lengefeld (Anrode) neun BD. Zudem kommen im südlichen TKS Bereich 12 BD vor	Nur punktförmige Objekte
80	Baudenkmale (im Außenbereich)	Zunächst kommen im nördlichen Bereich des UR bei Oberfeld 21 und bei Mingerode 31 Baudenkmale vor. Darüber hinaus liegen zwischen Mingerode und Duderstadt zwölf Baudenkmale, von denen zwei in den UR hineinragen. Im weiteren Verlauf befinden sich BD bei Holungen (Untereichsfelds), zwei bei Kirchworbis und eines bei Gernrode (Quedlinburg).	0,2 ha/ < 0,1 % zzgl. punktförmige Objekte
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich des TKS, bis Mingerode, befinden sich zehn sonstige bekannte Bodendenkmale (sbB), von denen eines in das Segment hineinragt. Anschließend liegen südlich von Mingerode zwei ausgewiesene Bodendenkmale und acht sbB. Außerdem sammeln sich 12 BD zwischen Brehme und Leinefelde – Worbis sowie zwei BD bei Gernrode. Darüber hinaus liegen zwischen Kleinbartloff und Eigenrode (Unstruttal) fünf BD, im restlichen TKS Verlauf kommen ab Eigenrode (Unstruttal) weitere zehn BD vor.	9 ha/ 0,2 % zzgl. punktförmige Objekte
	Umgebungsschutzbereiche von Kulturdenkmalen	Es liegen zwei Objekte dieses Kriteriums bei Holungen (Untereichsfeld) und ein Objekt randlich sowie mittig bei Worbis. Außerdem kommen im UR ein Objekt bei Gernrode sowie zwei Objekte bei Niederorschel vor.	8,5 ha/ 0,2 %

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
86	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich des UR kommen bei Iba (Bebra) 36 Baudenkmale überwiegend randlich vor. Darüber hinaus liegen zwei BD mittig bei Bebra, zwei BD randlich bei Weiterode (Bebra) sowie zwölf BD bei Meckbach (Ludwigsau).	< 0,1 ha/ < 0,1 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	Zunächst befinden sich bis Schneidemühle (Bebra) acht Bodendenkmale und bis Weiterode (Bebra) vier BD innerhalb des TKS. Anschließend sind südlich von Weiterode (Bebra) drei weitere BD vorhanden. Im südlichen UR-Verlauf befinden sich drei BD.	<i>Nur punktförmige Objekte</i>
87	Baudenkmale (im Außenbereich)	Bis Petersberg (Bad Hersfeld) liegen im UR sechs Baudenkmale, darüber hinaus sind bei Wippershain (Schlenklengsfeld) sieben BD vorhanden. Im weiteren Verlauf befinden sich bei Erdmannsrode (Schlenklengsfeld) elf BD, von denen drei in den UR hineinragen.	< 0,1 ha/ < 0,1 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	In diesem TKS kommen Bodendenkmale im nördlichen Bereich bis Petersburg (Bad Hersfeld) vor, insgesamt liegen dort vier BD.	--
90	Baudenkmale (im Außenbereich)	Nordöstlich von Iba (Bebra) liegen drei Baudenkmale randlich im UR. Im weiteren Verlauf befinden sich bei Hönebach (Wildeck) ein Objekt und zwei Objekte bei Bengendorf (Heringen) randlich im UR. Abschließend sammeln sich im südlichen Bereich bei Wölfershausen (Heringen) 13 BD überwiegend randlich im UR.	< 0,1 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	Im Norden liegen bei Iba (Bebra) fünf Bodendenkmale sowie südwestlich von Machtlos (Ronshausen) ein Bb im UR. Im weiteren Verlauf befinden sich westlich von Hönebach (Wildeck) vier und zwischen Kleinensee (Heringen) und Bengendorf (Heringen) drei Objekte dieses Kriteriums. Im südlichen Bereich bei Wölfershausen (Heringen) kommen zwei weitere Bodendenkmale vor.	--
91	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im nördlichen Bereich des UR liegt ein Baudenkmal bei Hermannshof (Schenklengsfeld). Darüber hinaus befinden sich im südlichen Bereich neun BD bei Malkomes (Schenklengsfeld).	0,1 ha/ <0,1 %
	Bodendenkmale	In diesem kurzen TKS befinden sich vier Bodendenkmale. Zwei Objekte liegen bei Hermannshof (Schenklengsfeld) und zwei weitere nördlich von Dinkelrode (Schenklengsfeld).	--
92	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im UR von diesem TKS kommen fünf Bodendenkmale randlich und eines mittig bei Wüstfeld (Schenklengsfeld) vor.	< 0,1 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	In diesem TKS liegt ein Bodendenkmal bei Dinkelrode (Schenklengsfeld).	0 ha/ 0,0 %
93a	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im UR befinden sich insgesamt 60 Baudenkmale. Im Norden liegen neun BD bei Harnrode (Philippsthal) und acht bei Heimbaldshausen (Philippsthal). Darüber hinaus kommen nördlich von Unterneurode (Phillipsthal) zehn BD und südlich drei BD vor. Anschließend befinden sich 15 BD bei Lautenhausen (Friedewald), acht BD bei Hillartshausen (Friedewald) sowie 13 BD bei Motzfeld (Friedewald).	0,2 ha/ < 0,1 % <i>zzgl. punkt- und linienförmige Objekte</i>
	Bodendenkmale	Im Norden liegen im TKS je ein Bodendenkmal bei Wölfershausen (Heringen) und Unterneurode (Philippsthal). Anschließend befinden sich zwei Bodendenkmale bei Hillartshausen (Friedewald).	<i>Nur punktförmige Objekte</i>
93b	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Untersuchungsraum dieses sehr kurzen TKS liegen sieben Baudenkmale randlich bei Malkomes (Schenklengsfeld) sowie ein Objekt randlich bei Schenksolz (Schenklengsfeld).	--
	Bodendenkmale	In diesem UR liegt östlich von Malkomes (Schenklengsfeld) ein Bodendenkmal.	<i>Nur punktförmige Objekte</i>

UR des TKS	Kriterium	Qualitative Merkmale / Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
94	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Norden des UR befinden sich bei Harnrode (Philippsthal) acht Baudenkmale sowie bei Lengers (Heringen) elf BD. Darüber hinaus liegen im südlichen Bereich bei Philippsthal zwei Baudenkmale.	< 0,1 ha/ < 0,1%
	Bodendenkmale	In diesem TKS liegt ein Bodendenkmal bei Lengers (Heringen).	Nur punktförmige Objekte
95	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im UR liegen zwei Baudenkmale im nördlichen Bereich bis Fernbreitenbach (Berka/Werra).	Nur punktförmige Objekte
	Bodendenkmale	Im nördlichen Bereich kommen bis Fernbreitenbach (Berka/Werra) zwei Bodendenkmale vor. Anschließend liegen bei Horschlitt (Berka/Werra) sowie südlich von Abteroda (Berka/Werra) je ein Objekt des Kriteriums.	Nur punktförmige Objekte
166	Bodendenkmale	Zu Beginn des TKS liegen sechs Bodendenkmale, sowie westlich von Weinbergen sechs weitere BD. Darüber hinaus sammeln sich zwischen Weinbergen und Seebach (Weinbergen) 18 BD, zwischen Seebach (Weinbergen) und Heroldshausen 17 BD sowie zwischen Mülverstedt und Weherstedt sechs BD. Außerdem befinden sich innerhalb des TKS bei Zimmern (Bad Langensalza) drei, bei Reichenbach (Hörselberg-Hainich) drei, bei Wolfsbehringen (Hörselberg-Hainich) drei sowie bei Hörselberg-Hainich zwei BD. Im weiteren Verlauf liegen drei BD bei Neukirchen (Eisenach) und zwei BD bei Neuenhof (Eisenach).	Nur punktförmige Objekte
	Umgebungsschutzbereiche von Kulturdenkmälern	Im südlichen Bereich des Untersuchungsraums ragt bei Eisenach ein großflächiges Objekt in den UR hinein.	0,4 ha/ <0,1 %
300	Baudenkmale (im Außenbereich)	Zunächst liegen randlich sieben Baudenkmale bei Elvershausen (Katlenburg-Lindau) und 16 BD bei Hammenstedt (Northeim). Anschließend befinden sich sieben Objekte südlich von Northeim mittig im UR. Darüber hinaus sind fünf BD bei Sudheim (Northeim) und 14 BD bei Bühle (Northeim) vorhanden.	0,7 ha/ < 0,1 %
	Bodendenkmale	Zu Beginn ragt bei Elvershausen (Katlenburg-Lindau) ein sonstiges bekanntes Bodendenkmal (sbB) in den TKS hinein, zudem liegen drei sbB und ein ausgewiesenes Bodendenkmal (aB) in diesem. Vier weitere sbB kommen bei Hammenstedt (Northeim) vor, von denen zwei in den TKS hineinragen. Darüber hinaus sammeln sich südlich von Northeim 16 sbB und drei aB, von denen eines den TKS über die gesamte Breite quert. Eine weitere Ansammlung ist zwischen Sudheim (Northeim) und Buhle (Northeim) vorhanden, dort befinden sich 33 sbB, von denen eines in den TKS hineinragt. Zudem liegen im südlichen Bereich bei Lütgenrode (Nörten-Hardenberg) ein aB sowie vier sbB, von denen eines in den TKS hineinragt.	44,9 ha/ 2,4 %
303	Baudenkmale (im Außenbereich)	Im Norden liegt ein Baudenkmal bei Schenklsolz (Schenklsfeld) sowie zwei nördlich von Schenklsfeld. Darüber hinaus befinden sich randlich sechs Objekte bei Wüstfeld (Schenklsfeld) sowie sieben Objekte bei Konrode (Schenklsfeld). Im südlichen Bereich bei Landershausen (Schenklsfeld) liegen sechs Baudenkmale.	< 0,1 ha/ < 0,1 %



Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 77</b>		
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Lauchröden, Bezeichnung: Altwege, Datierung: MA, Nz.	randlich im TKS	---
Fundort: Lauchröden, Bezeichnung: Wüstung Schmalweihs, Datierung: MA	mittig im TKS	---
Fundort: Unterellen, Bezeichnung: Grenzsteine, Datierung: Nz	mittig im TKS	---
<b>UR des TKS 78</b>		
Baudenkmale (im Außenbereich) punktförmig		
Außerhalb der OL: Kapelle in der Feldmark	randlich nur im UR	---
Außerhalb der OL: Mühlbergweg, Bildstock	randlich nur im UR	---
Meilenstein (An der B 247)	randlich nur im TKS	---
Meilenstein (An der B 80)	mittig nur im TKS	---
Meilenstein (Beyrode, An der B 247)	randlich nur im UR	---
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Ammern, Bezeichnung: Einzelfund, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Hallstatt, RKZ, VWZ, Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Ammern, Bezeichnung: Gräberfeld, Gräberfeld, Siedlung, Datierung: Mesolithikum, Neo, BZ, Aunjetitz, RKZ	randlich im TKS	---
Fundort: Ammern, Bezeichnung: Siedlung, Brandgräberfeld, Datierung: UG, Hallstatt, Latène-Zeit, RKZ	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Burghügel, Wallanlage/Burg, Datierung: Mittelalter allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Spätmittelalter (13.-16.Jh.)	mittig im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 13.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 15.-16.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 16.-17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: spätes Mittelalter / Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Beuren, Bezeichnung: Wüstung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 78</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: spätes Mittelalter / Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Spätmittelalter (13.-16.Jh.)	mittig im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Wüstung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Wüstung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Birkungen, Bezeichnung: Wüstung, Siedlung/Wüstung, Datierung: spätes Mittelalter / Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Bodenrode, Bezeichnung: Landwehabschnitt, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Böseckendorf, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Dachrieden, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: spätes Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Dingelstädt, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Dingelstädt, Bezeichnung: unbekannt, unbekannt, Datierung: 15.-17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Dingelstädt, Bezeichnung: unbekannt, unbekannt, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Dingelstädt, Bezeichnung: unbekannt, unbekannt, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Dingelstädt, Bezeichnung: unbekannt, unbekannt, Datierung: Urgeschichte	randlich im TKS	---
Fundort: Günterode, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Helmsdorf, Bezeichnung: Oberflächenfund, Datierung: Mittelalter, spätes Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Helmsdorf, Bezeichnung: Oberflächenfund, Datierung: Mittelalter, Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Horsmar, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Horsmar, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: spätes Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Horsmar, Bezeichnung: Landwehr, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Horsmar, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: spätes Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Kallmerode, Bezeichnung: Kohlenmeiler, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Lengefeld, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter, unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Neuendorf, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 78</b>		
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Gräber, Datierung: Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Römische Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Gräberfeld, Datierung: Neo., Bandkeramik, Bronzezeit	randlich im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Steinkreuz, Steindenkmale, Datierung: Spätmittelalter (13.-16.Jh.)	mittig im TKS	---
Fundort: Rüdigershagen, Bezeichnung: Einzelfund, Wallburg, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Rüdigershagen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Burghügel, Wallburg, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Wingerode, Bezeichnung: Einzelfund, Datierung: Neolithikum, frühdeutsch, Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Wingerode, Bezeichnung: Siedlung, Wüstung, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Wingerode, Bezeichnung: Wüstung, Weg, Datierung: Mittelalter, Neuzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Zella, Bezeichnung: Grabhügel, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
<b>UR des TKS 80</b>		
Baudenkmale (im Außenbereich) punktförmig		
Außerhalb der OL: Bereich Sonnenstein, Höhenkreuz	randlich nur im TKS	---
Außerhalb der OL: Bereich Sonnenstein, Wegweiserstein	mittig nur im TKS	---
Außerhalb der OL: Büschlebsmühle 1, Büschlebsmühle (B80 Ortsausgang)	randlich nur im UR	---
Außerhalb der OL: Str. nach Hausen (Nordrand Breitenholzer Berg): Klus	randlich nur im TKS	---
Riethmühle (Östl. der OL)	mittig nur im TKS	---
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Brehme, Bezeichnung: Hügel, Datierung: U	mittig im TKS	---
Fundort: Brehme, Bezeichnung: Langwall oder Hügel, Datierung: U	randlich im TKS	---
Fundort: Eigenrode, Bezeichnung: Landwehr, Warte, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Eigenrode, Bezeichnung: Siedlung, Kirche, Wüstung, Datierung: Hochmittelalter (11.-13.Jh.), spätes MA	mittig im TKS	---
Fundort: Eigenrode, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Gernrode, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Holungen, Bezeichnung: Burganlage, Wallanlage/Burg, Datierung: spätes Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Holungen, Bezeichnung: Landwehr, Landwehr/Grenzbefestigung, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Hüpstedt, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: spätes Mittelalter, Neuzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Hüpstedt, Bezeichnung: Oberflächenfund, Siedlung, Datierung: Mittelalter, Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Gräben, Datierung: Neuzeit allgemein	mittig im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 80</b>		
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Römische Kaiserzeit, Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Siedlung/Wüstung, Datierung: UG, Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Kaisershagen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Kaltohmfeld, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Kaltohmfeld, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Frühgeschichte	randlich im TKS	---
Fundort: Kirchworbis, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Me., Bronzezeit-Hallstatt, spätes MA, NZ	randlich im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Grab?, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Reiser, Bezeichnung: Steinkreuz, Steindenkmale, Datierung: Spätmittelalter (13.-16.Jh.)	mittig im TKS	---
Fundort: Wintzingerode, Bezeichnung: Glashütte, Produktionsstätte, Datierung: Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Wintzingerode, Bezeichnung: Glashütte, Produktionsstätte, Datierung: spätes Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Wintzingerode, Bezeichnung: Glashütte, Produktionsstätte, Datierung: spätes Mittelalter / Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Wintzingerode, Bezeichnung: Glashütte, Produktionsstätte, Datierung: Spätmittelalter/Neuzeit	randlich im TKS	---
<b>UR des TKS 95</b>		
Baudenkmale (im Außenbereich) punktförmig		
Außerhalb der OL (südwestlich): Napoleonstein/ Gedenkstein	randlich nur im TKS	---
Außerhalb der OL: Feldflur westlich der OL Gefallenendenkmal	randlich nur im TKS	---
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Abteroda, Bezeichnung: Siedlung, Datierung: MA	randlich im TKS	---
Fundort: Fernbreitenbach, Bezeichnung: Gräber, Siedlung, Datierung: Ez	randlich im TKS	---
Fundort: Hörschlitt, Bezeichnung: Burg, Im Wahl, Datierung: MA	randlich im TKS	---
Fundort: Oberellen, Bezeichnung: Siedlung westlich Limmerberg, Datierung: Jst.	mittig im TKS	---
<b>UR des TKS 166</b>		
Bodendenkmale punktförmig		
Fundort: Beuernfeld, Bezeichnung: Siedlung, Datierung: Jst., MA	mittig im TKS	---
Fundort: Görmar, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Latène-Zeit, Fränkische Zeit	randlich im TKS	---
Fundort: Görmar, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Bronzezeit, Latène-Zeit	mittig im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Görmar, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Römische Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Görmar, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Großenbehringen, Bezeichnung: Siedlung südlich Rote Hög, Datierung: Jst., Eisenzeit (Ez)	randlich im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Mittelalter, unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum	mittig im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Einzelfund, Höhsiedlung, Datierung: Neolithikum, Hochmittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Grube, Grab?, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Bronzezeit-Hallstatt	mittig im TKS	---
Fundort: Großengottern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Großenlupnitz, Bezeichnung: Siedlung, Datierung: Bronzezeit (Bz), MA	randlich im TKS	---
Fundort: Heroldishausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Bronzezeit	mittig im TKS	---
Fundort: Heroldishausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung:	mittig im TKS	---
Fundort: Heroldishausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Bestattung, Grab, Datierung: Linienbandkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Brandgräberfeld, Gräberfeld, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Bronzezeit, RKZ	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Einzelfund, Siedlung, Datierung: Neo., BZ, Lat, RKZ, MA	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Einzelfund, Siedlung, Datierung: UG, unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Römische Kaiserzeit/Neuzeit vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Gräberfeld, Gräberfeld, Datierung: Linienbandkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Grube, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Grube, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Hortfund, Datierung: Bronzezeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neo., BZ, Lat, RKZ, MA	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Paläolithikum, Neo., BZ, Lat., RKZ, MA	mittig im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Römische Kaiserzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 14.-15.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 15.-16.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 16.-17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 18.Jh.	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 19.Jh.	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 20.Jh.	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: frühe Bronzezeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: frühe Römische Kaiserzeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Großromstedter Horizont	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Großromstedter Horizont / Röm. Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Hallstattzeit allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Hochmittelalter (11.-13.Jh.)	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Kugelamphorenkultur	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latènezeit / Röm. Kaiserzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latènezeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latènezeit/Römische Kaiserzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik/Römische Kaiserzeit vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	mittig im TKS	---



Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neolithikum allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neuzeit allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit//17.Jh. vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit//Neuzeit vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Schnurkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Bronzezeit // Röm. Kaiserzeit, vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Bronzezeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Hallstattzeit // Röm. Kaiserzeit, vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Hallstattzeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Latènezeit / Röm. Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Latènezeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: spätes Mittelalter (13.-16.Jh.), allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Spätmittelalter (13.-16.Jh.)	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urgeschichte	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urgeschichte//Linienbandkeramik vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urgeschichte//Neolithikum vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urgeschichte//Römische Kaiserzeit vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderkultur	randlich im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderzeit // Neuzeit, vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderzeit//15.Jh. vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderzeit//17.Jh. vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Höngeda, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urnenfelderzeit//Mittelalter vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Hötzelsroda, Bezeichnung: Burgstelle, Datierung: MA	randlich im TKS	---
Fundort: Hötzelsroda, Bezeichnung: Siedlung, Im Hackerode, Datierung: Urgeschichte (Ug), MA	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Burganlage, Wallanlage/Burg, Datierung: 13.-14.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Urgeschichte	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Bronzezeit, Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Bandkeramik allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Latènezeit, Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neolithikum	im gesamten TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: UG, frühdeutsch, Mittelalter	randlich im TKS	---
Fundort: Mühlhausen, Bezeichnung: Steinkreuz, Steindenkmale, Datierung: unbekannt	randlich im TKS	---
Fundort: Mülverstedt, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum, Mittelalter	mittig im TKS	---
Fundort: Mülverstedt, Bezeichnung: Steinkreuz, Steindenkmale, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Neukirchen, Bezeichnung: Wüstung, Datierung: MA	mittig im TKS	---
Fundort: Oesterbehringen, Bezeichnung: Siedlung Alt Tüngertal, Datierung: Kaiserzeit (Kz), MA	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Brandgräberfeld, Gräberfeld, Siedlung, Datierung: Latènezeit, Römische Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum, Schnurkeramik	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Paläolithikum, Neolithikum	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Gräber, Datierung: Neolithikum	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Gräber, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Bronzezeit, RKZ	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Oberflächenfund, Brandgräberfeld, Datierung:	randlich im TKS	---



Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Oberflächenfund, Einzelfund, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Produktionsstätte, Mühle, Produktionsstätte, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Gräber, Datierung: Neo., BZ, Lat., RKZ, VWZ	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Urgeschichte, Römische Kaiserzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 15.-16.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 16.-17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 16.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 17.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 18.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 19.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: 20.Jh.	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Bronzezeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: frühe Eisenzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: frühes Mittelalter (deutsch)	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Großromstedter Horizont	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Hallstattzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Hallstattzeit//Römische Kaiserzeit vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik//Römische Kaiserzeit vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Mittelalter/Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neolithikum allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neuzeit allgemein	randlich im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit / Völkerwand.z., vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit/Mittelalter vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Bronzezeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Hallstattzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Latènezeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: spätes Mittelalter (13.-16.Jh.), allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: spätes Mittelalter / Neuzeit	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: unbekannt	mittig im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Urgeschichte	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Völkerwanderungszeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Völkerwanderungszeit/Mittelalter vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Seebach, Bezeichnung: Siedlungsgrube, Siedlung/Wüstung, Datierung: Unstrut-Gruppe	randlich im TKS	---
Fundort: Stedtfeld, Bezeichnung: Altbergbau, Eichelberg/Hornberg, Datierung: MA, Neuzeit (Nz)	mittig im TKS	---
Fundort: Stedtfeld, Bezeichnung: Wüstung, Schnepfenhof, Datierung: MA	mittig im TKS	---
Fundort: Tüngeda (Wartburgkreis), Bezeichnung: Siedlung Hermannsdorf, Datierung: Jungsteinzeit (Jst.)	mittig im TKS	---
Fundort: Tüngeda, Bezeichnung: Siedlung Bollerode, Datierung: Jst., Mittelalter (MA)	randlich im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Schnurkeramik	randlich im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Latènezeit, Römische Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neo., RKZ, MA	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung, Datierung: Neolithikum, Römische Kaiserzeit	mittig im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latènezeit / Röm. Kaiserzeit	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latène-Zeit/Römische Kaiserzeit allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neolithikum allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neolithikum//Römische Kaiserzeit vermischt	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: späte Latènezeit, allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Weberstedt, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Spätlatène-Zeit	mittig im TKS	---
Fundort: Wenigenlupnitz, Bezeichnung: Wüstung Gospenroda, Datierung: MA	randlich im TKS	---
Fundort: Wolfbehringen, Bezeichnung: Siedlung, Datierung: Jst.	mittig im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Einzelfund, Einzelfund, Datierung: Neolithikum allgemein	mittig im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Bandkeramik allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: frühes Neolithikum, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Frühneolithikum allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latène-Zeit allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Latènezeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Linienbandkeramik//Römische Kaiserzeit vermischt	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Neolithikum allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit allgemein	randlich im TKS	---

Qualitative Merkmale	Lage im Untersuchungsraum	Fläche im TKS (abs. / %)
<b>UR des TKS 166</b>		
<b>Bodendenkmale punktförmig</b>		
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Römische Kaiserzeit, allgemein	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Rössener Kultur	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Stichbandkeramik	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Stichbandkeramik / Rössener Kultur	randlich im TKS	---
Fundort: Zimmern, Bezeichnung: Siedlung, Siedlung/Wüstung, Datierung: Stichbandkeramik, allgemein	randlich im TKS	---

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung